

Ein kleines Wunder: Abhayams Weg ins Leben



Manchmal sind es die kleinsten Füße, die die größten Spuren in unseren Herzen hinterlassen.

Am 29. Oktober 2023 kam Abhayam viel zu früh zur Welt – mit gerade mal 580 Gramm und 32 Zentimetern wurde er per Notkaiserschnitt im Klinikum Bayreuth geboren.

Die zunächst problemlos verlaufende Schwangerschaft nahm plötzlich ab der 21. Schwangerschaftswoche eine dramatische Wendung: Blutungen und vorzeitige Wehen führten zu einem langen Krankenhausaufenthalt. Obwohl die Risiken einer extrem frühen Geburt hoch waren, stand für die Eltern des Babys fest, dass sie ihm eine Chance auf Leben geben wollten – trotz aller Ungewissheiten. Noch bevor die 24. Schwangerschaftswoche begann, setzten die Wehen plötzlich so stark ein, dass keine andere Möglichkeit blieb: Abhayam musste geholt werden. Seine Überlebenschancen lagen laut den Ärzten bei nur 50 Prozent. Sofort musste er reanimiert und intubiert werden. Eine schwere Hirnblutung überschattete die ersten Lebensstunden des Kleinen.

Ein langer Weg mit vielen Herausforderungen erwartete die Familie: Nur sechs Tage nach seiner Geburt stand eine Notoperation am Darm an, weil Abhayam die Muttermilch nicht verwerten konnte. Die Diagnose war erschütternd: ein perforierter Darm. Ein künstlicher Darmausgang musste gelegt werden. Würde sein kleiner Körper diese OP überstehen? Nach der Verlegung in die Kinderklinik Erlangen folgte eine lange unvorhersehbare Zeit. Fünf Monate Neonatologie, vier weitere Operationen, darunter zwei Not-



Auf großer Tour mit Mama und Papa

operationen am Darm und am Herzen. Jeder Tag brachte neue Sorgen, aber auch Hoffnung. Abhayam kämpfte – und er gewann.

Während dieser Monate fand seine Familie im Ronald McDonald Haus Erlangen ein zweites Zuhause. Hier konnte sie die Zeit mit ihrem Sohn so intensiv wie möglich erleben, ihn beim Kuscheln, Füttern und sogar bei der Pflege seines Stomas begleiten. >Nach dem Kuscheln ist dies die beste Möglichkeit, eine Bindung zu seinem Baby aufzubauen<, erzählt seine Mutter. >Auch wenn man anfangs Berührungsängste hat, kann ich nur allen Eltern kranker Kinder ans Herz legen, aktiv bei der Pflege mitzuhelfen.< Die Zeit auf der Intensivstation war ein Wechselbad der Gefühle. Die Hirnblutung bildete sich zurück, die Atmung stabilisierte sich, und sogar das Stillen klappte kurz vor der Entlassung. Ein Happy End, das anfangs kaum jemand für möglich gehalten hatte.

Im März 2024 war es endlich so weit: Abhayams Stoma wurde zurückverlegt, er konnte selbstständig atmen und durfte endlich nach Hause. Heute, 17 Monate nach seiner Geburt, benötigt er weder Medikamente noch Überwachungsgeräte. Er entwickelt sich im Rahmen seines korrigierten Alters (das Alter, das er hätte, wäre er zum errechneten Termin zur Welt gekommen) und trägt – abgesehen von seinen Narben – keine bleibenden Folgen seiner extrem frühen Geburt davon. >Manchmal kann ich es selbst kaum glauben, was für ein großes Glück wir hatten<, sagt seine Mutter. •

🏠 Neues aus unserem Team



Spaß im Freiwilligen Sozialen Jahr muss sein.

Seit September und Oktober unterstützen uns die beiden Handballkolleginnen Hannah und Johanna als FSJlerinnen im Ronald McDonald Haus und der Oase. Nicht nur im Sport sind die beiden ein unschlagbares Team. Voller Freude wird mit den Kindern gemeinsam gebastelt und gebacken, gelacht und gespielt. **Mit Eurer fröhlichen Art verzaubert Ihr den Alltag unserer Klinikhelden! •**



Immer mit Freude dabei

Danke für 30 Jahre Unterstützung und Zusammenhalt

Schon seit drei Jahrzehnten ist das Elternhaus in Erlangen eine wichtige Anlaufstelle für Familien schwer kranker Kinder. Ein Zuhause auf Zeit, das nicht nur ein Dach über dem Kopf bietet, sondern auch Trost, Kraft und Geborgenheit schenkt.

Während ihre Kinder im Uniklinikum Erlangen medizinisch versorgt werden, finden Eltern und Geschwister hier einen



Vor 30 Jahren – eine kleine Zeitreise

Ort der Ruhe und des Austauschs – einen Platz, an dem sie sich verstanden und nicht allein fühlen.

Dieses Jubiläum ist ein ganz besonderer Moment, um innezuhalten und Danke zu sagen. Danke an die Familien, die uns in schwierigen Zeiten ihr Vertrauen schenken und eine tolle Gemeinschaft in unserem Ronald McDonald Haus bilden. Danke an all die großzügigen Spenderinnen und Spender, die mit ihrer wertvollen Unterstützung Großes bewirken. Danke an unsere engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diesen Ort durch ihren Einsatz mit Leben füllen. Und Danke an all die vielen tollen Unterstützerinnen und Unterstützer, die jeden Tag aufs Neue dazu beitragen, dass das Ronald McDonald Haus Erlangen ein Ort der Hoffnung für Familien schwer kranker Kinder bleibt und für sie zu einem Zuhause auf Zeit werden kann.



Unser Haus mit Herz feiert Geburtstag!

30 Jahre Ronald McDonald Haus Erlangen bedeuten unzählige Geschichten, unvergessliche Begegnungen und wertvolle Erinnerungen. Sie bedeuten aber auch, gemeinsam Höhen und Tiefen zu durchleben und in schweren Momenten füreinander da zu sein.

Lassen Sie uns diesen Weg weiterhin zusammen gehen und Familien schwer kranker Kinder auch in Zukunft helfen. •

Drei Herzen, eine Mission

Unser Ronald McDonald Haus ist weit mehr als ein Gebäude. Es ist ein Zuhause auf Zeit. Ein Ort, an dem Mitgefühl, Unterstützung und Zusammenhalt im Mittelpunkt stehen. Möglich wird das durch Menschen, die ihr Herz und ihre Zeit schenken. Drei von ihnen sind Siggie, Tina und Anne – ehrenamtliche Mitarbeiterinnen mit unglaublichem Engagement. Siggie ist seit 25 Jahren dabei und



Tatkräftige Unterstützung seit 20 Jahren von Tina



Seit 25 Jahren ist Siggie treu an unserer Seite.

hat das Elternhaus in all seinen Facetten mitgestaltet. Mit unermüdlichem Einsatz sorgt sie dafür, dass sich die Familien willkommen und gut aufgehoben fühlen. Ob Frühstücksorganisation, ein offenes Ohr für Sorgen oder einfach ein Lächeln, das Hoffnung schenkt – Siggie ist eine feste Säule unserer Gemeinschaft. Tina unterstützt das Ronald McDonald Haus Erlangen seit 20 Jahren mit viel

Herz und Engagement. Ihre Energie und ihr Organisationstalent sind unverzichtbar.

Anne gehört seit zehn Jahren zum Team und bringt mit ihrer einfühlsamen Art Licht in den oft herausfordernden Alltag der Familien. Ob durch kleine Gesten, liebevolle Worte oder tatkräftige Unterstützung – mit ihrer positiven Ausstrahlung trägt Anne dazu bei, dass sich die Familien nicht allein fühlen. •



Fröhlich hilft uns Anne seit zehn Jahren.

DANKE FÜR IHRE SPENDE



Stadt- und Kreis-
sparkasse Erlangen
IBAN DE31 7635 0000
0000 0200 04
BIC BYLADEM1ERH
Stichwort NL0125

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit.

SCHIRMHERRSCHAFT



Barbara
Hahlweg



Sarah
Connor

KONTAKT

Ronald McDonald Haus und Oase Erlangen
Leitung Leila Schönpflug
Turnstraße 9, 91054 Erlangen
Telefon 09131 8093-0
haus.erlangen@mdk.org
www.mcdonalds-kinderhilfe.org

 rmherlangen
 mcdonaldskinderhilfe